

Projektbeschreibung

Projektname:

Ehrensache Oststeiermark 2026

Region: Oststeiermark

Regionales Arbeitsprogramm: 2026

Förderungswerber/in:

Chance B Holding GmbH
8200 Gleisdorf, Franz-Josef-Straße 3
0664/60 409 157
freiwillig@chanceb.at;
www.chanceb.at; www.ehrensache-oststeiermark.at

Ausgangssituation und Projektziele:

Freiwilliges Engagement ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenlebens in der Oststeiermark. Es ist Ausdruck eines starken Gemeinschaftssinns und trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in unseren Gemeinden bei.

Doch die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement verändern sich. Gesellschaftlicher Wandel, Individualisierung und neue Lebensrealitäten stellen das klassische Ehrenamt vor neue Herausforderungen. Genau hier setzt die Servicestelle Ehrensache Oststeiermark an:

Die **Servicestelle Ehrensache Oststeiermark**, ein Projekt der Chance B Holding GmbH, versteht sich als **zentrale Anlaufstelle und regionale Drehscheibe für freiwilliges Engagement**. Sie begleitet und unterstützt Vereine, Freiwilligenorganisationen und Gemeinden in der gesamten Oststeiermark mit konkreten Angeboten, Beratungen und Impulsen. **Im Zentrum stehen die Menschen – sowohl jene, die sich bereits engagieren, als auch jene, die Interesse haben, sich freiwillig einzubringen.**

Ziele der Ehrensache Oststeiermark:

- **Stärkung des Engagements** und der Engagierten
(z.B. trägerübergreifendes, kostenloses Weiterbildungsangebot für alle Freiwilligen)
- **Servicestelle für Vereine**, Initiativen, Freiwilligenorganisationen, Gemeinden
(Beratung zu Fördermöglichkeiten, Newsletter mit aktuellen Informationen, etc.)
- **Gewinnung neuer Freiwilliger**

- **Anlaufstelle für bereits engagierte Freiwillige** bei Fragen zum Engagement, rechtlichen Fragen und bei Problemen
- **Förderung der Anerkennung und Wertschätzung** der Freiwilligen
- **Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit** um dem Ehrenamt eine Stimme zu geben und neue Freiwillige zu gewinnen (Newsletter, Homepage und Medienberichte)
- **(Über-)Regionale Netzwerkarbeit**, um aktuelles Wissen in die Region zu bringen und sich für die Interessen Ehrenamtlicher einzusetzen

Die **Servicestelle Ehrensache Oststeiermark** hat neben dem vorliegenden Förderansuchen auch um eine Kostenbeteiligung beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz angesucht. Die hier zur Förderung eingereichten Arbeitspakte unterscheiden sich von jenen, die beim BMASGPK eingereicht wurden.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Das Projekt Ehrensache Oststeiermark bietet nicht nur Beratung, sondern setzt auch konkrete Angebote um. Die Angebote orientieren sich einerseits am Bedarf der Vereine und Freiwilligenorganisationen und richten sich andererseits an bereits aktive und potenzielle neue Freiwillige. Ziel aller Aktivitäten ist, das freiwillige Engagement in der Oststeiermark zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

Die folgenden Maßnahmen werden im Zuge des gegenständlichen Projektansuchens im Jahr 2026 umgesetzt:

- **Arbeitspaket 1:**
Neue Freiwillige an Vereine vermitteln und die Datenbank mit allen Einsatzstellen für Freiwillige in der Region laufend aktualisieren
- **Arbeitspaket 2:**
Junges Engagement fördern: Kinder/Jugendliche bereits in jungen Jahren (in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen) für das Thema gewinnen und sie motivieren, sich bereits im Jugendalter zu engagieren.

- **Arbeitspaket 3:**
Beratung privater Hilfesuchender, wo sie in der Oststeiermark Unterstützung durch Freiwillige (bzw. professionelle Hilfe) bekommen können

ARBEITSPAKET 1: **Neue Freiwillige an Vereine/Freiwilligenorganisationen vermitteln**

Die Servicestelle Ehrensache Oststeiermark fungiert als zentrale Anlaufstelle für Menschen, die sich freiwillig in ihrer Heimatregion engagieren möchten. Interessierte Personen werden individuell beraten und auf Basis ihrer persönlichen Interessen, zeitlichen Ressourcen und Kompetenzen an passende Einsatzstellen in Vereinen/Freiwilligenorganisationen vermittelt.

Im Rahmen eines strukturierten Erstgesprächs erhalten potenzielle Freiwillige einen Überblick zu aktuellen Engagementmöglichkeiten in ihrer Umgebung. Dabei wird nicht nur aufgezeigt, wo Unterstützung gebraucht wird, sondern auch, welche Voraussetzungen (z. B. Alter, Vorerfahrung, bestimmte Ausbildungen) für einzelne Tätigkeiten erforderlich sind.

Quantitativer Output:
- 20 Vermittlungsprotokolle von Gesprächen mit interessierten Personen

ARBEITSPAKET 2: **Junges Engagement fördern – Jugendliche für freiwilliges Engagement begeistern und strukturell einbinden**

Um das freiwillige Engagement langfristig zu sichern, braucht es die Ansprache junger Menschen und altersadäquate Zugänge zum Mitwirken. Die Servicestelle Ehrensache Oststeiermark setzt daher gezielt Maßnahmen, um Kinder und Jugendliche in Bildungseinrichtungen für das freiwillige Engagement zu begeistern und sie schon früh für eine aktive Zivilgesellschaft zu sensibilisieren.

Im Zentrum steht die Entwicklung und Umsetzung zielgruppengerechter Workshops für Schüler:innen der Unter- und Oberstufe. Auf kreative und interaktive Weise wird den Jugendlichen die Vielfalt an Engagementmöglichkeiten in der Oststeiermark nähergebracht. Auf Wunsch werden auch regionale Vereine, Einsatzorganisationen und Initiativen aktiv in die Workshops eingebunden, damit die Jugendlichen die Vereine ihrer Heimatgemeinde kennenlernen können und einen unmittelbaren Einblick in die Tätigkeiten der einzelnen Vereine erhalten.

Pilotprojekt: „Wahlfach Freiwilliges Engagement“ nach Tiroler Vorbild

Ergänzend zu diesen Bildungsangeboten prüft die Servicestelle die Möglichkeit, freiwilliges Engagement als Wahlfach an Schulen in der Oststeiermark zu verankern. In Anlehnung an die Tiroler Initiative „Zeit schenken“ soll ein Format entwickelt werden, das freiwilliges Engagement im Schulalltag verankert. Die Schüler:innen sollen für die Dauer eines Schuljahres in Vereinen/Freiwilligenorganisationen ihrer Heimatgemeinde mitwirken. Diese Einsätze werden durch Reflexion und Dokumentation im Unterricht begleitet.

Hierzu wird der Austausch mit der Bildungsdirektion, Schulleitungen und relevanten Bildungspartner:innen initiiert, um rechtliche, organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen zu klären. Sofern eine Umsetzung in der Steiermark seitens aller Verantwortlichen befürwortet wird, sollen im Frühling 2026 erste Modellschulen für eine Pilotphase ab Herbst 2026 gewonnen werden.

Langfristig trägt das Vorhaben zur Sicherung des Nachwuchses an Ehrenamtlichen, zur Stärkung sozialer Kompetenzen junger Menschen und zur Verankerung von freiwilligem Engagement als selbstverständlichem Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Oststeiermark bei.

Quantitativer Output:

- 4 durchgeführte Workshops an Schulen in der Oststeiermark
- Dokumentation der Entwicklung des Pilotprojekts „Wahlfach Freiwilliges Engagement“

ARBEITSPAKET 3: Beratung privater Hilfesuchender

In der Bevölkerung wird die Servicestelle Ehrensache Oststeiermark auch als Vermittlungsplattform für Freiwillige an Privatpersonen wahrgenommen.

Besonders bei akut auftretenden Herausforderungen (Entlassung aus dem Krankenhaus mit hohem Pflegebedarf, Mobilitätseinschränkungen, etc.), erhoffen sich Bewohner:innen der Oststeiermark immer wieder rasche und umfassende Hilfe durch Freiwillige. In dieser Situation werden die Menschen von der Servicestelle nicht mit ihrem Problem alleine gelassen. Die Servicestelle bietet Unterstützung, indem sie den Kontakt zu den passenden Vereinen/Organisationen herstellt und bringt Angebot und Nachfrage zusammen.

Quantitativer Output:

- Protokolle der Beratung und Vermittlung hilfesuchender Personen

In der Umsetzung von Projektzielen, -aktivitäten und -maßnahmen der Regionalentwicklung Oststeiermark wird gezielt auf die Bedürfnisse aller Menschen unabhängig vom Geschlecht, Alter, Aussehen, Gesundheitszustand etc. Rücksicht genommen und gleichgestellt beachtet. Auf Basis der Steirischen Gleichstellungsstrategie des Landes Steiermark und des Regionalen Gleichstellungsmanagements setzen wir in der Regionalentwicklung Oststeiermark und somit für die Region Oststeiermark Gleichstellungsziele um.

Projektlaufzeit	von 01/2026 bis 12/2026		
Gesamtprojektkosten	[2025]:	[2026]: € 20.000,00 ...	[2027]: € ...
Finanzierung 2025	LREG- Landesmittel: LREG- Gemeindemittel:	€ 20.000,00 € 0,00	[Sonstige]: